
„Verbraucherschutzbehörde“ ruft an, um günstigen Stromtarif anzubieten?

Do, 02.11.2023 - 15:46

Dieser Tage melden sich in der Verbraucherzentrale viele Anrufer:innen, die von einer vermeintlichen „Verbraucherschutzbehörde“ oder angeblich direkt von der Verbraucherzentrale Südtirol oder aber von ihrem lokalen Stromanbieter einen Anruf erhalten haben. Telefonisch teilte man ihnen mit, sie würden aktuell „zu viel“ für den Strom bezahlen, und durch Weitergabe einiger Daten – wie z.B. die Zählernummer, Namen und Adresse – könnte dies berichtigt werden.

Da aktuell alle von zu teurem Strom berichten, ist es kein Wunder, wenn diese Anrufe glaubwürdig klingen. Jedoch – **das sind lauter gewiefte Call-Center-Mitarbeiter:innen, die den Tarif ihres jeweiligen Auftraggebers an den Mann und die Frau bringen wollen.**

Ob sich ein Angebot lohnt oder nicht, ist am Telefon, allein aus mündlich erläuterten Zahlen, unserer Meinung nach fast unmöglich feststellbar. Daher ist es besser, das Angebot zu wählen, das uns am meisten überzeugt, und nicht vom Verkäufer, der uns anruft, 'ausgewählt' zu werden“.

Wichtig: immer die Vergleichbarkeitstabelle aushändigen lassen, bevor man etwas unterzeichnet oder am Telefon ja zum Vertrag sagt.

Einige Firmen gehen auch von Haus zu Haus auf Kundentfang. Dabei werden häufig Preise pro Kilowattstunde angeboten, ohne dass genauer angegeben wird, ob der gesamte Preis oder nur die Energiekomponente gemeint ist.

Wir meinen: Bei Stromverträgen sollte man sich lieber Zeit nehmen und genau nachrechnen. Eine schnelle Entscheidung ohne genaueren Vergleich kann statt der angesprochenen Ersparnis schnell Mehrkosten mit sich bringen.

Tipps

Wenn Sie einen Werbeanruf erhalten, **vermeiden Sie es, Ihre Identität zu bestätigen**, und beenden Sie das Gespräch mit einem resoluten „**No, grazie**“.

Tragen Sie Ihre Telefonnummern in das Verzeichnis der Einsprüche ein: **ab Ende Juli** ist dies auch für Handy-Nummern möglich, und die Eintragung wird alle vorher erteilten Zustimmungen, dass man angerufen werden kann, aufheben.

Suchen Sie selbst aus, lassen Sie sich nicht aussuchen.

Haben Sie Fragen zum Ende des Geschützten Marktes? Wir haben die wichtigsten Antworten hier zusammengefasst ([https://www.consumer.bz.it/sites/default/files/2023-08/2023_VT_07-08_DE_1%20\(1\).pdf](https://www.consumer.bz.it/sites/default/files/2023-08/2023_VT_07-08_DE_1%20(1).pdf)).